

## Thema

# FARBEN UND BERUFE – AUF DER BASIS DES KINDERLIEDES „GRÜN, GRÜN, GRÜN SIND ALLE MEINE KLEIDER“ UND DER GESCHICHTE „DER ARME SCHNEIDER“<sup>1</sup>

## Inhalte

- Farben
- Berufe
- Kleidungsstücke
- Das Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“
- Die Geschichte „Der arme Schneider“
- Aufführung des Märchens
- Knopfspiel

## Ziele

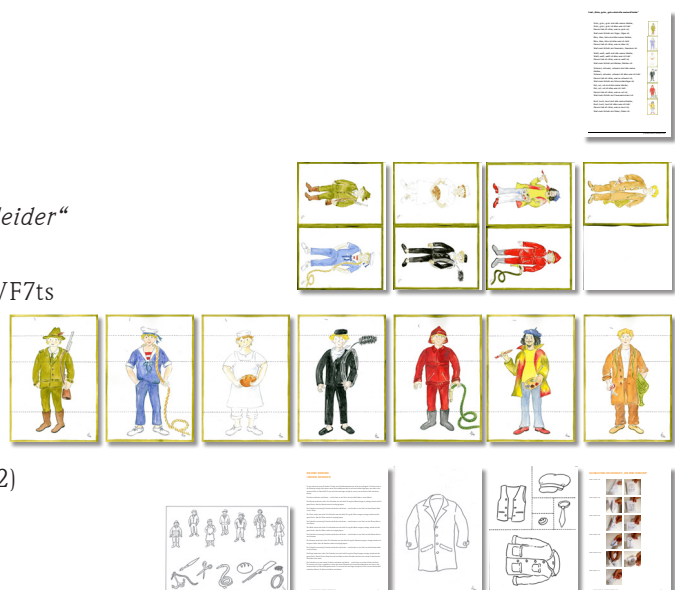
- bekannte Wörter und Strukturen zum Thema wiederholen und neue kennenlernen
- einen Liedtext durch Hören und Sehen verstehen
- das Lied singen
- eine durch KL vorgetragene Geschichte global verstehen
- einzelne Wörter und Strukturen in der Geschichte identifizieren, mitsprechen und durch Bewegung begleiten
- einen Text auswendig lernen und im Chor nachsprechen
- eine Geschichte aufführen
- eine durch Handlung begleitete Spielregel verstehen und Verstehen durch Teilnahme am Spiel belegen
- durch Handlung begleitete Anweisungen der KL zur Bearbeitung eines Aufgabenblatts verstehen und ausführen

## Material

- CD-Spieler /Laptop
- Bettuch
- Pappteller
- Knöpfe

## Zum Herunterladen

- Liedtext „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“
- Melodie zum Lied „Grün, grün, grün“:  
<https://www.youtube.com/watch?v=ExU2RjVF7ts>
- Bildkarten „Berufe“ (BK 7/1-7/7)
- Puzzlekarten „Berufe“ (PK 7/1-7/7)
- Aufgabenblatt „Berufe“ (AB 1/1)
- Geschichte „Der arme Schneider“
- Faltvorlage „Der arme Schneider“ (FV 2/1-2/2)
- Faltanleitung



## Zeitumfang

- ca. 4x30 Minuten oder 3x45 Minuten

1 Wir knüpfen mit dem Modul an die Einheit 28, 29 des Materialpakets „Deutsch mit Hans Hase - in Kindergarten und Vorschule“ an. (Hrsg. Goethe-Institut e.V. 2010 ISBN 978-3-939670-36-0). Das Modul kann aber auch unabhängig vom Materialpaket, als selbständiges Unterrichtsmaterial eingesetzt werden.

Schritt	Inhalt	Material
1	KL legt einen Haufen Buntstifte auf den Boden und bittet die Kinder, ihre Farben zu benennen.	Buntstifte in möglichst vielen Farben
2	KL spielt das Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ und sortiert mit den Kindern zusammen die Stifte aus, deren Farben im Lied erwähnt werden.	Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“; CD-Spieler/ Laptop
3	Die Kinder hören das Lied noch einmal und sie ordnen die Buntstifte in der Reihenfolge, wie sie im Lied vorkommen.	Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“; CD-Spieler/ Laptop
4	Nun singt und spielt KL das Lied Strophe für Strophe und legt die jeweils passende Bildkarte auf den Boden.	Bildkarten „Berufe“ (BK 7/1-7/6)
5	KL ermuntert die Kinder, zuerst die Melodie des Liedes mitzusummen und allmählich mitzusingen und mitzuspielen.	
6	KL legt die in Streifen geschnittenen Puzzlekarten auf den Boden. Die Kinder sollen sie zusammenlegen und die Berufe benennen.	Puzzlekarten „Berufe“ (PK 7/1-7/6)
7	KL zeigt ein Puzzleteil und die Kinder sollen erraten, zu welchem Beruf es passt.	Puzzlekarten „Berufe“ (PK 7/1-7/6)
8	Die Kinder setzen sich an die Tische und bearbeiten das Aufgabenblatt zu den Berufen. KL geht herum und hilft, wenn nötig. Sie stellt Fragen, nennt die Berufe so oft wie möglich und bringt die Kinder dazu, die Wörter auch selbst zu sagen.	Aufgabenblatt „Berufe“ (AB 1/1)
9	Wenn die Kinder es selbst nicht merken, hilft KL zu entdecken, dass es auf dem Aufgabenblatt einen Beruf gibt, der im Lied nicht vorkommt: <i>der Schneider</i> . Die Kinder wiederholen das Wort im Chor und legen die Bildkarte mit dem Schneider zu den anderen. Daran schließt KL mit der Geschichte „Der arme Schneider“ an.	Aufgabenblatt „Berufe“ (AB 1/1); Bildkarten „Berufe“ (BK 7/7)
10	KL bittet die Kinder, sich im Kreis hinzusetzen und gut zuzuhören. Sie legt die Faltvorlage zu der Geschichte vor sich hin und beginnt zu erzählen. Beim Erzählen faltet sie die Vorlage zum Text passend immer kleiner (siehe Faltanleitung).	Geschichte „Der arme Schneider“; Faltvorlage „Der arme Schneider“ (FV 2/1-2/2); Faltanleitung
11	Da es sich um eine Kettengeschichte handelt, bietet es sich an, die Geschichte gleich ein zweites und vielleicht auch noch ein drittes oder viertes Mal zu erzählen, je nachdem, wie die Kinder Lust haben, zuzuhören. Mit jedem Neubeginn bezieht KL die Kinder immer mehr in das Erzählen ein und auch das Falten des Blattes können die Kinder allmählich übernehmen. KL steuert das gemeinsame Erzählen so, dass Schritt für Schritt ein Erzählchor entsteht.	Geschichte „Der arme Schneider“; Faltvorlage „Mantelgeschichte“ (FV 2/1-2/2)

12	<p>Wenn die Kinder den Text einigermaßen sicher beherrschen, kann das Spiel beginnen: Sieben Kinder werden ausgewählt, den armen Schneider zu spielen. Im Raum wird ein weißes Bettuch aufgehängt. Sechs „arme Schneider“ verstecken sich dahinter, ein Kind, das am Anfang den armen Schneider spielt, setzt sich davor. Der Rest der Kinder stellt sich auf den beiden Seiten des Bettuches auf. Sie sind der Erzählchor.</p> <p>Nun fängt der Chor an zu erzählen. Bei dem Satz „Aus dem Stoff nähte er einen Mantel.“ verschwindet der „erste“ Schneider hinter dem Bettuch und ein Kind kommt mit dem neuen langen Mantel hervor. Beim Satz „Aus dem Mantel nähte er eine Weste.“ wird er durch das nächste Kind mit der Jacke abgelöst. Dann kommt die Weste, die Mütze, die Krawatte und zum Schluss der Knopf, den aber das Kind, das ihn in der Hand hatte, verliert. Die Reihe wird mit dem „ersten“ Schneider geschlossen, der wieder vor das Bettuch kommt, jetzt aber mit leeren Händen dasteht.</p> <p>Wenn die Kinder Lust haben, kann die Geschichte mehrmals nacheinander gespielt werden, damit jedes Kind mal den Schneider spielen, mal im Chor erzählen kann.</p>	Bettuch, langer Mantel, Jacke, Weste, Mütze, Krawatte, Knopf
13	<p>Die Einheit wird mit einem Knopfspiel abgeschlossen. Die Kinder stellen sich im Kreis auf. In die Mitte wird ein Pappteller gelegt. Die Kinder nehmen Knöpfe aus einer Schüssel und versuchen, sie in den Teller zu werfen. Das Spiel geht so lange, wie es den Kindern Spaß macht. Das Ziel ist nicht, dass jemand gewinnt, sondern dass man Freude am gemeinsamen Spiel findet.</p>	Pappteller, Knöpfe